

Forstamt



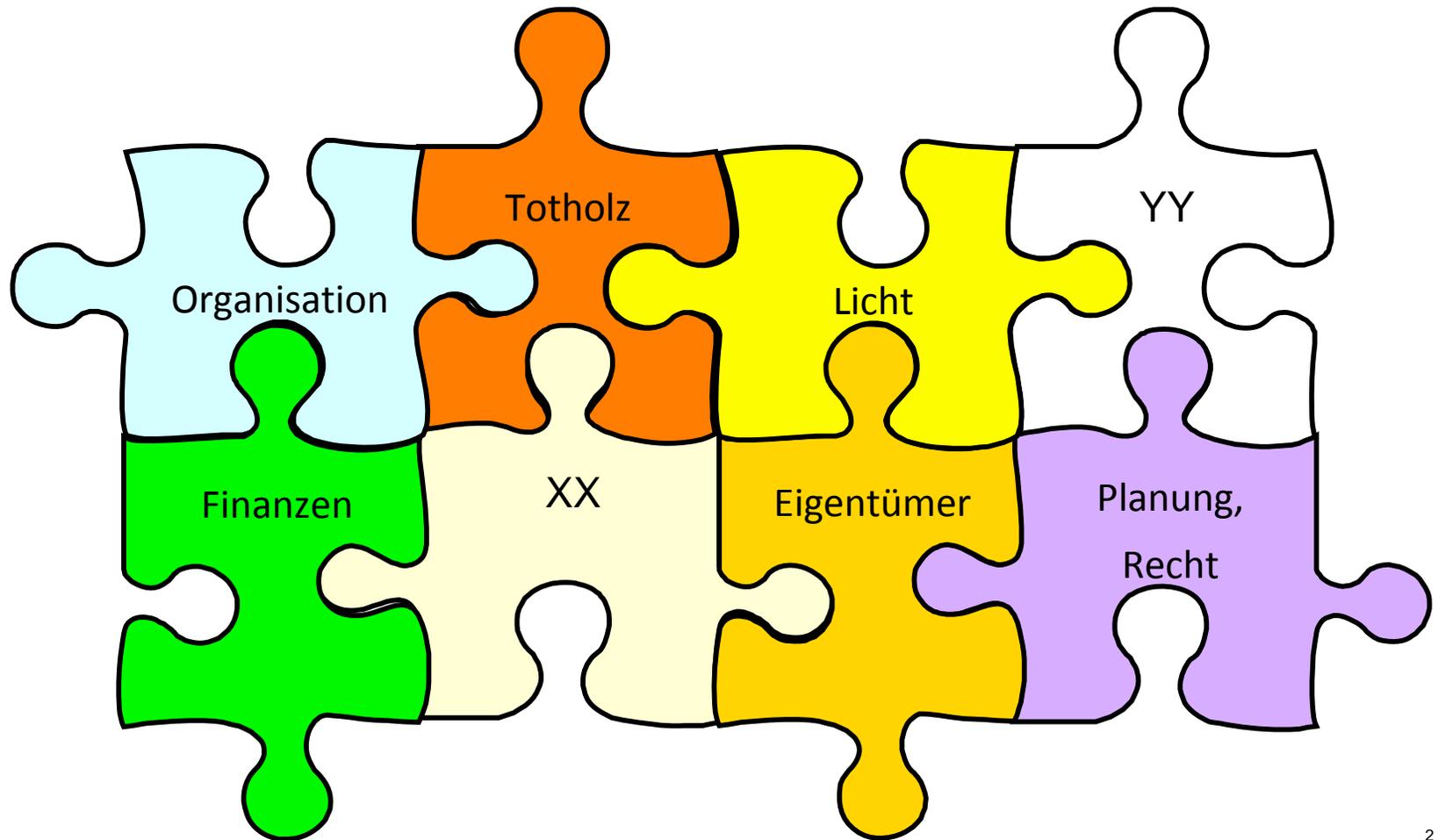
Biodiversität in der Waldbewirtschaftung

Geri Schwager, Forstamt Thurgau

20. November 2010

Fachtagung SVS Biodiversität-Vielfalt im Wald, Burgdorf

Faktoren



Organisation und Waldeigentum im Kanton Thurgau

20'000 ha Wald

40 % Öff. Wald, 60 % Priv.wald

*Ca. 8'000 Waldeigentümer,
davon ca. 100 öffentliche (ohne
Steuerhoheit)*

*30 Forstreviere (Zielgrösse ca.
25), davon 17 mit Betrieben*

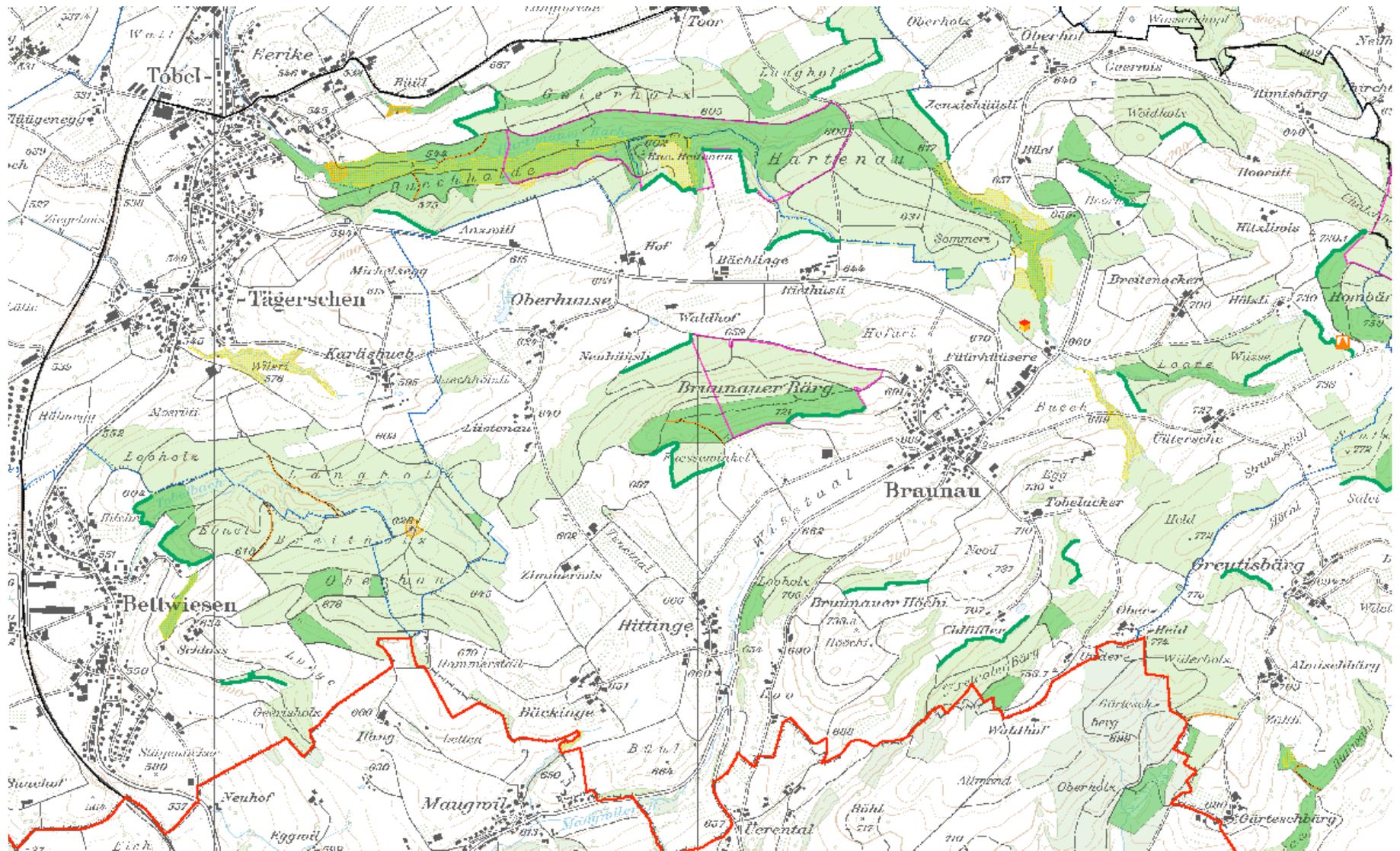
3 Forstkreise

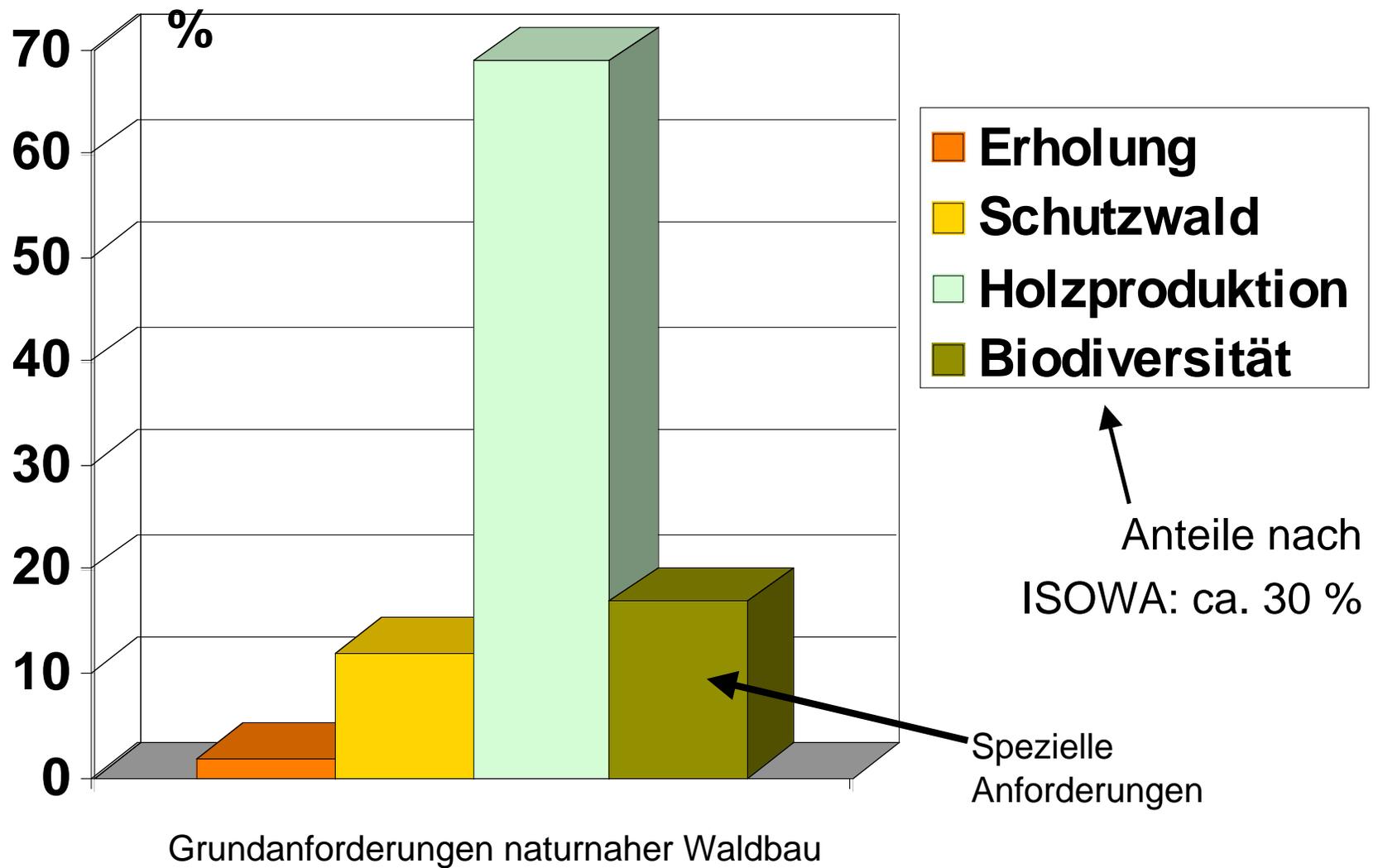
Forstamt mit 3 Stabsbereichen

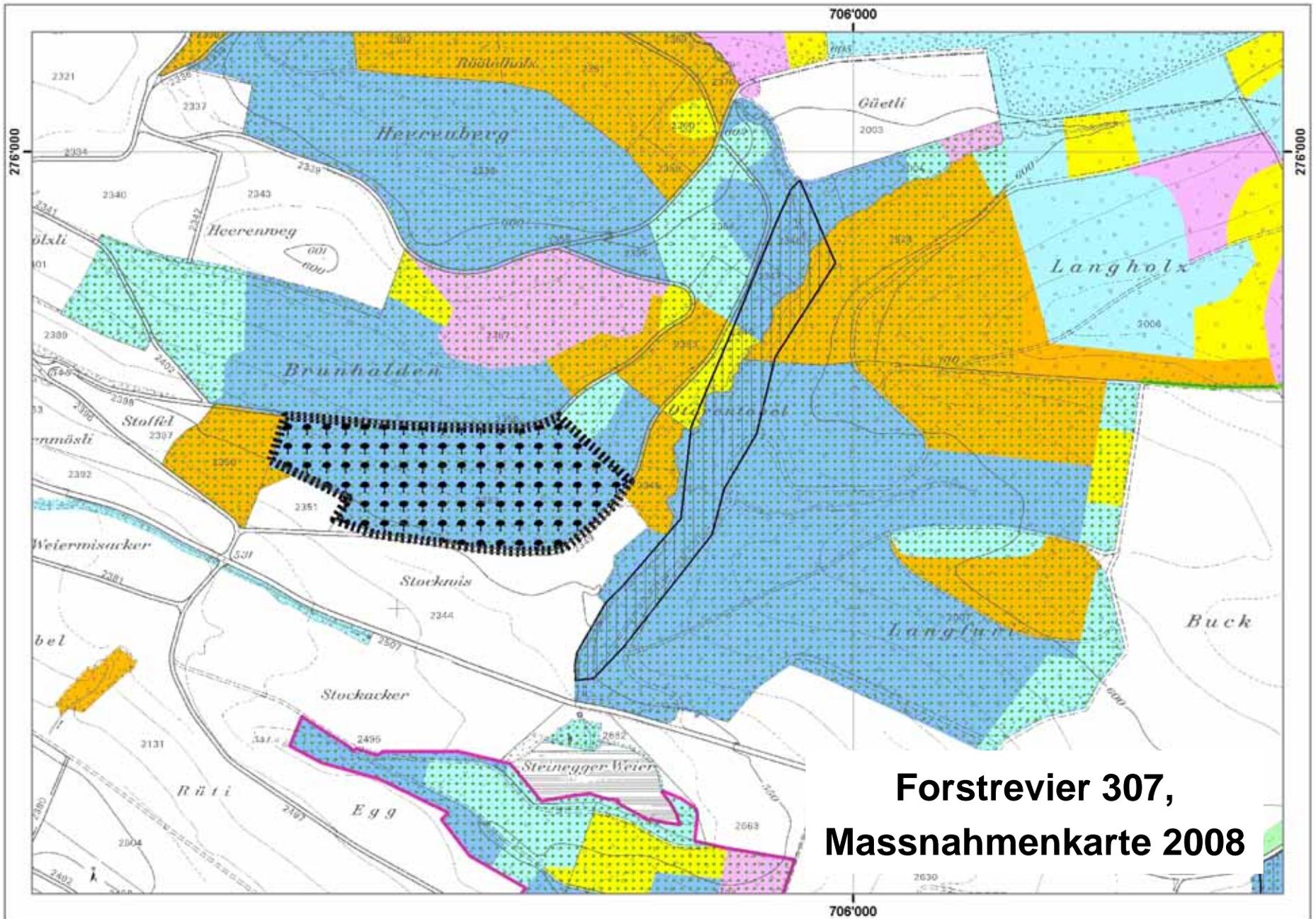


*80 Politische Gemeinden
(in der Regel ohne Waldeigentum)*

Öffentliche Mitwirkung im WEP







**Forstrevier 307,
Massnahmenkarte 2008**

Geschützte Waldflächen TG 2010

(seit 2000; davon 2 Jahre mit NFA)

Auenwälder	ha	210
Waldreservate	ha	1175
Altholzinseln	ha	52
Eichen-Nutzungsverzichtsflächen	ha	390
Flach- und Hochmoore mit Waldanteil	ha	60
Total	ha	1887

Worauf kommt es an ? (1)

Eigentumsrechte beachten

Ausreichend Zeit für **Meinungsbildung** bei Eigentümern (komplex bei Erbgemeinschaften!)

Genügen langfristig die Finanzen der öffentlichen Hand ??

Misstrauen hinsichtlich **langfristige Bindung** bei Verträgen

(→ unbefristete Schutzanordnungen mit Beitragsverfügungen von 6 J.);

Richtige Anreizsysteme bei den Entschädigungen (Waldwert, Einschränkungen durch Auflagen, Naturschutz = Geldwert)

Knappe Kantonsfinanzen (nicht im Thurgau, zur Zeit ausreichend NFA)

Worauf kommt es an ? (2)

Nachvollziehbare, **ausdiskutierte Naturschutzziele** pro Objekt (welche Tiere? welche Pflanzen? mehr oder weniger Licht? etc.)

Berührungängste Forst – Naturschutz abbauen, mit einfachen Beispielen starten

Forstfachleute mit **Know-how und Ausrüstung** vorhanden (Reviere, Forstbetriebe, Forstunternehmer)

Sicherheitsbestimmungen bei Waldarbeit: **Holzernte nur durch Profis !!**

Naturschutz hat Potenzial und Netzwerk für Freiwilligenarbeit (→ Kosten)

Danke, und viel Erfolg bei Ihrer Arbeit !